

*ATB-Wanderung
im Naturpark Steinhuder Meer
am Fronleichnam-Wochenende
2025*

vom Mittwoch, den 18.06.,
bis Sonntag, den 22.06.2025



„Das **Steinhuder Meer** in Niedersachsen ist mit einer Fläche von 29,1km² der größte See Norddeutschlands und neuntgrößte See Deutschlands überhaupt und liegt in der Region Hannover. Das maximal 2,9m und durchschnittlich 1,35m tiefe Gewässer bildete sich in einem Becken gegen Ende der letzten Eiszeit vor etwa 14.000 Jahren. Heute stellt der etwa 30km nordwestlich von Hannover gelegene See als Zentrum des Naturparks Steinhuder Meer wegen seiner geschützten Naturbereiche und vielfältigen Erholungsmöglichkeiten ein überregionales Ausflugsziel dar. Er liegt im Flusssystem der Weser. Die Bezeichnung „Meer“ ist im Sinne der niederdeutschen Sprache. ...

Der östliche Uferbereich des Steinhuder Meers ist wie das angrenzende Moor durch das Naturschutzgebiet Totes Moor seit dem 07.05.2016 geschützt. Das Westufer ist mit den angrenzenden Wiesen und Feuchtgebieten durch das am 10.12.2020 ausgewiesene Naturschutzgebiet Westufer Steinhuder Meer, das die bisherigen Schutzgebiete (Hagenburger Moor seit 05.07.1962 und Meerbruch seit 25.06.1981) aufnimmt, sowie das Naturschutzgebiet Meerbruchswiesen seit 10.12.1998 geschützt. ...

Das Steinhuder Meer ist Kern des Naturparks Steinhuder Meer, der seit dem 30. Oktober 1974 besteht. Der Naturpark erstreckt sich von den Rehburger Bergen über Wald- und Moorgebiete bis zur Leineau. ...

Der See liegt auf dem Gebiet der Stadt Wunstorf, grenzt aber mit seinem West- und Nordufer auch an Neustadt am Rübenberge im Westen der Region Hannover. Weitere Städte in der Nähe sind Hannover, Rehburg-Loccum und Stadthagen. In direkter Ufernähe liegen die Orte Mardorf, Großenheidorn, Steinhude, Hagenburg und Winzlar. Der See liegt in der Großlandschaft Hannoversche Moorgeest, östlich grenzt das Tote Moor an. Vom Schloss Hagenburg führt ein 1,2 km langer Stichkanal zum See, welcher für den Bau der Insel Wilhelmstein ausgehoben wurde.“ (aus: de.Wikipedia.org/wiki/Steinhuder_Meer)

Wir werden inmitten der abwechslungsreichen Landschaft der Rehburger Berge und des Naturparks Steinhuder Meer, in Rehburg – Loccum, gegenüber vom 850jährigen **Zisterzienser Kloster Loccum**, unser Quartier beziehen. Kloster und Evangelische Akademie haben Loccum geprägt und weit über Niedersachsens Grenze hinaus bekannt gemacht. Ein Abt des Klosters war es auch, der 1608 dem damaligen Kobergschen-Hof die Schankrechte verlieh: Der Ursprung zum heutigen „Rodes Hotel“.

Hier werden wir wohnen: **Rodes Hotel Loccum, Marktstr. 22, 31547 Rehburg-Loccum, Tel.: 05766-238, Fax: 05756-7132, E-Mail: rodes-hotel@t-online.de, Website: www.rodes-hotel.de**

In diesem Hotel stehen uns maximal 14 Doppelzimmer (davon 2 Twin) sowie 4 Einzelzimmer zur Verfügung. Alle Zimmer sind mit DU/WC/TV/Tel. und kostenfreiem Wlan ausgestattet. Parkmöglichkeiten stehen in ausreichender Menge zur Verfügung.

Der Gesamtpreis beträgt 378,-€ pro Person im Doppelzimmer, 468,-€ im Einzelzimmer, 508,-€ im Doppelzimmer als Einzelbelegung. Hunde sind erlaubt, sofern sie sich „hotelgerecht“ benehmen und im Korb oder auf einer Decke abgelegt werden; im Frühstückszimmer sind sie nicht erlaubt. Preis für den Hund 15,-€ pro Tag.

Die Preise beinhalten: Frühstücksbuffet, abends Drei-Gang-Menü (Suppe/Vorspeise, Hauptgericht, hausgemachtes Dessert). Die genannten Preise für 2025 sind vorbehaltlich steuerrechtlicher Veränderungen.

Wir werden wieder drei Ganztagestouren von jeweils ca. 15km erwandern. Höhenunterschiede sind in dieser Region kaum vorhanden. Dennoch wird es aber auch kürzere Alternativen geben. Am Sonntag, dem Abreisetag, werden wir noch eine halbtägige Wanderung oder eine Besichtigung einer nahe gelegenen Sehenswürdigkeit oder eine Stadtführung anbieten.

NEU: Am Anreisetag werden wir um 17.00 Uhr zursammen mit allen schon Angereisten die Außenanlagen im Kloster Loccum (gegenüber von unserem Hotel!) besichtigen

„Das **Kloster Loccum** wurde am 21.03.1163 gegründet. Graf Wulbrand von Hallermund stiftete das Gebiet um die alte Burg Lucca mit den umliegenden Dorfschaften für ein Kloster der Zisterzienser. Anfang des 14. Jh. erlangte das Kloster seine größte wirtschaftliche Kraft. Ab 1593 nahmen Abt, Prior und Konvent das lutherische Augsburgische Bekenntnis an und Loccum wurde ein evangelisch-lutherisches, ehemaliges Zisterzienserkloster. Weil in ein evangelisches Kloster keine Mönche eintreten konnten, wurden künftige Pastoren, die auf ihre Pfarrstelle warteten, als Mönche auf Zeit aufgenommen. Heute beherbergt das Kloster Loccum das einzige Predigerseminar der Hannoverschen Landeskirche für alle Landeskirchen Niedersachsens und die Bremische Kirche.“ (aus: Flyer Kloster Loccum)

Anmeldungen ausschließlich mit dem beigegefügt vollständig ausgefüllten Anmeldeformular bis spätestens zum 6.12.2024 (Nikolaus!) an: Fachwartin für Wandern: Christine Schäfer, Uhlandstr. 6, 34225 Baunatal, Tel.: 0561-4910799

Verbindliche Anmeldung zur ATB-Wanderung 2025 (vom 18.06. bis zum 22.06.2025)

Nur vollständig und richtig ausgefüllte Anmeldezettel können berücksichtigt werden!!! Antworten wie „vielleicht“ oder „ich weiß noch nicht genau“ können leider nicht berücksichtigt werden.

Name, Vorname:Biername:
Verbindung:
Straße:
Postleitzahl und Ort:
Telefon:
Handy:
E-Mail:

Hiermit melde ich mich mit Personen (einschließlich mir selbst)
zur ATB-Wanderung 2025 an.

Im Folgenden bitte Zutreffendes ankreuzen / ausfüllen und Unzutreffendes streichen:

Ich hätte gerne ein Doppelzimmer , ein Einzelzimmer.

Ich würde gerne mit Bundesbruder bzw. -schwester(Name angeben!) ein
Doppelzimmer teilen. Ja Nein Er/sie ist damit einverstanden.

Ich/Wir werde(n) 4 Nächte bleiben.

Ich/Wir wandere(n) alle Touren mit.

Ich/Wir möchte(n) nur einen Teil der Touren mitwandern.

Ich/Wir möchte(n) nur an den gemütlichen gemeinsamen Abenden der Wanderer teilnehmen.

Ich/Wir nehme(n) am 18.06. (Anreisetag) um 17.00 Uhr an der Klosterbesichtigung teil.

Ich/Wir bin/sind am 18.06. (Anreisetag) spätestens um 19.30 Uhr im Hotel.

Ich/Wir komme(n) später. Wenn ja, gegenUhr.

Ich/Wir mache(n) am Abreisetag noch eine Besichtigung oder kleine Wanderung mit.

Ich/Wir kehre(n) am Abreisetag noch mit zu einem Imbiss ein.

Ich/Wir reise(n) direkt nach dem Frühstück ab.

Ich/Wir bin/sind Vegetarier. Ja Nein

.....
(Ort, Datum)

.....
(Unterschrift)